

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Kreis Steinfurt
 Straße Tecklenburger Str. 10
 Plz, Ort 48565, Steinfurt
 Telefon +49 2551691291
 Fax +49 25516991291
 E-Mail vergabestelle@kreis-steinfurt.de
 Internet http://www.kreis-steinfurt.de
 Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer 311 / 5873 / 0032 FA ST

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 30-01.59.05-65-330-Ö

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Janusz-Korczak-Schule, Uffeln Mitte 33, 49479 Ibbenbüren

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Sanierung Wärmerezeuger Janusz-Korczak-Schule Ibbenbüren-Uffeln; Heizungsarbeiten

Der vorhandene Gaskessel von 2000 wird ersetzt durch eine moderne Wärmepumpentechnik.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Ausführungs-/Baubeginn ca. 29.KW 2025
 Ausführungs-/Bauende ca. 35. KW 2025
 in Abhängigkeit zur Lieferzeit der Wärmepumpe(n)

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

- k) mehrere Hauptangebote**
 zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen
 werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2L0P0/documents>
 können angefordert werden unter:
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahmen:
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 11.06.2025 um 11:30 Uhr**
 Ablauf der Bindefrist am 04.07.2025
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2L0P0>
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) Zuschlagskriterien**
 siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	
- s) Eröffnungstermin am 11.06.2025 um 11:30 Uhr**
 Ort
[48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum B 692](#)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen](#)
- t) geforderte Sicherheiten**
[keine](#)
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
[den Vergabeunterlagen beigefügte zusätzliche Vertragsbedingungen \(VOB/B\)](#)
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) Beurteilung der Eignung**
[Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation](#)
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**
 Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
 Name [Bezirksregierung Münster](#)
 Straße [Domplatz 1-3](#)

Plz, Ort 48143, Münster
Telefon 0251/411-0
Fax 0251/411-82525
E-Mail poststelle@brms.nrw.de
Internet www.bezreg-muenster.nrw.de

Sonstiges

Bei Angebot von Produkten abweichend von den Leitprodukten: Die Gleichwertigkeit ist durch den Auftragnehmer in allen Bereichen auf gesonderte Aufforderung nachzuweisen.

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYY2L0P0